



Mit dem „Twentyniner“ Bundle von SKS ist uns in den letzten Monaten zwar die Kondition am Berg ausgegangen – Die Luft aber nie!

Lest selbst wie sich die Pumpen im Praxistest geschlagen haben.

Spaß am Radsport geht schon los bevor man auf dem Sattel sitzt. Das Sportgerät will auf die Ausfahrt vorbereitet werden. Besonders der Luftdruck spielt eine große Rolle – natürlich eher bei Offroad-Bikern als bei Rennradfahrern. Eine gute Pumpe braucht ein Jedermann!

SKS Twentyniner Bundle Rookie + Standpumpe

SKS schickte uns gleich zwei Pumpen zum testen. Die Standpumpe Twentyniner und die Minipumpe Rookie Twentyniner. Schon die Benennung der beiden Pumpen verrät: Besonders der Mountainbiker mit der, mittlerweile gängigen, Laufradgröße 29 Zoll soll von den Pumpen profitieren. Marketing-Gag? Ein wenig schon – natürlich können 29 Zoll Bikes auch mit anderen handelsüblichen Pumpen mit Luft versorgt werden. Andersherum taten die beiden Pumpen aus dem Sauerland auch an meinem 27,5er Bike und an meinen 28 Zoll Rennrad einen Klasse Dienst!



Soviel vorab: Beide konnten uns überzeugen!

SKS Twentyniner Standpumpe:

Eine erstklassige Standpumpe will die SKS Twentyniner sein. Mit einer peppigen Farbe kommt sie daher: Das hellblau-orange erinnert ein wenig an die bekannten Gulf-Sportwagen. Das Pumpengehäuse ist mit dem Namen „Twentyniner“ und „SKS“ versehen.



Doch nur vom tollen Ansehen ist noch kein Reifen aufgepumpt - was bietet die Pumpe technisch?



Das Datenblatt der SKS Pumpe liest sich vorbildlich.

Max. 6 Bar will die Pumpe aufbringen können. Für Mountainbiker reicht das Dicke! Reifendrücke über 2 Bar



sind äußerst selten im Mountainbikesport.

Für die meisten Rennradfahrer sollten 6 Bar ebenfalls reichen - sollte es dennoch mehr sein gilt es eine andere Pumpe zu wählen.

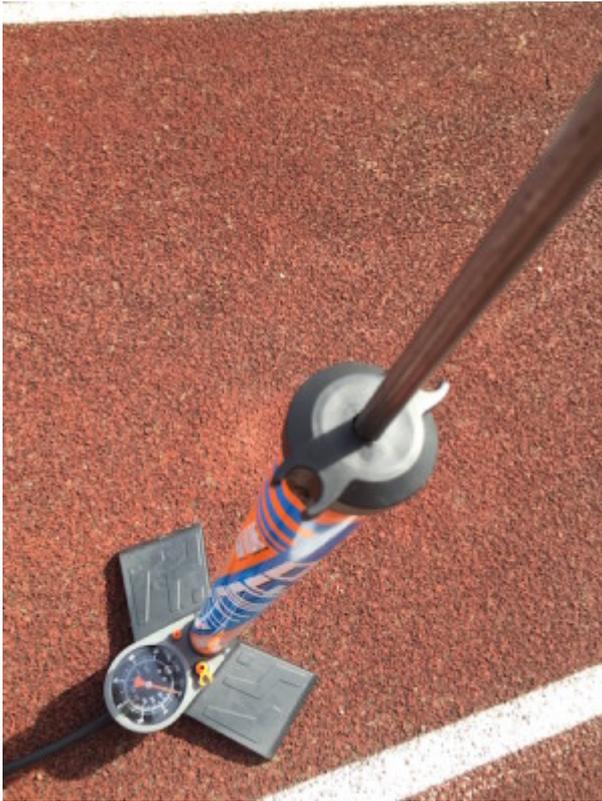


Das Manometer

Das Manometer ist ein sehr wichtiger Punkt an einer wertigen Pumpe – schnell und präzise soll es ablesbar sein – auch in hektischen Situationen wie etwa im Renneinsatz oder wenn die Kumpels nach einem platten Reifen warten. Durch den großen acht Zentimeter großen Durchmesser ist die Skala breit und gut ablesbar. Für Biker lassen sich PSI und Bar ablesen.



Der Pumpenkörper liegt auch beim Transport gut in der Hand – Das Metall ist hochwertig verarbeitet ebenso wie die Farbe akkurat aufgebracht wurde. SKS fertigt in Deutschland – das merkt man an jedem Punkt!



Pumperlebnis

Wichtig ist beim Pumpen ein sicherer Stand der Pumpe. Sonst wird das Luft einfüllen zur Tortour. Auch hier hat SKS seine Hausaufgaben gemacht. Auch auf Schotter steht die Pumpe stabil.

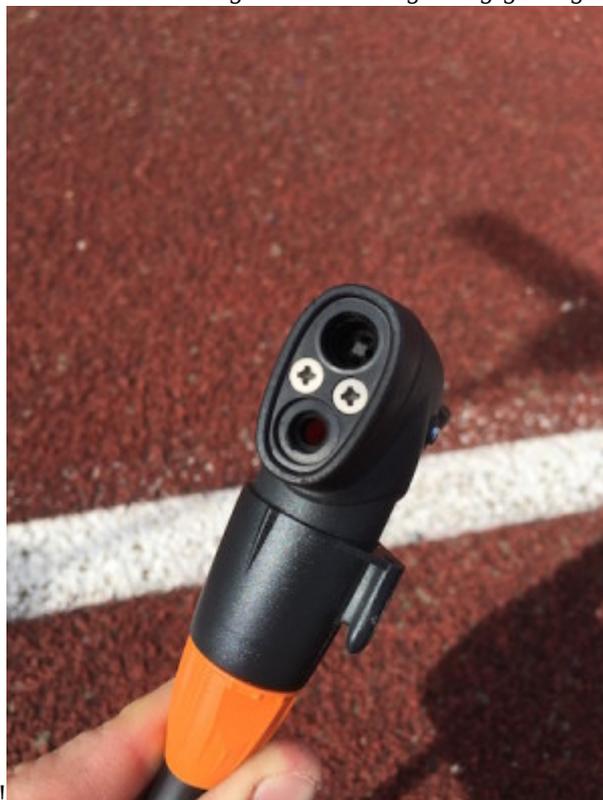


Für die Hände sind die Griffe der Pumpe groß und breit gestaltet. Mit Handschuhen pumpt es sich perfekt –



mit schwitzigen Händen kann man aber leicht abrutschen.

Der Pumpenkopf bietet für französische und Autoventile einen Adapter. Schnell ist er am Ventilkopf angelegt. Wichtig ist es hier auf den korrekten Sitz des Adapters im 90 Grad Winkel zu achten. Liegt dieser nicht vor strömt Luft aus dem Reifen aus da das französische Ventil betätigt wird. Im Gegenzug gelangt dann nichts



mehr in den Reifen – Sorgfalt ist also geboten!



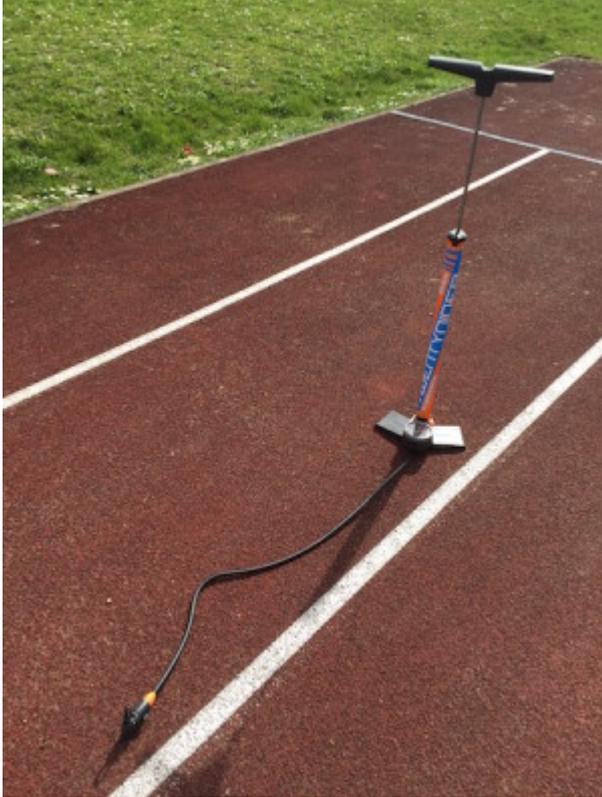
Ist der Adapter nicht im 90 Grad Winkel aufgesteckt gelangt die Luft nicht in den Schlauch.





So ist der Sitz korrekt.

Die Pumpleistung ist super - mein Reifen war in etwa 7-8 Hügen auf 1,6 Bar.



Die Schlauchlänge der Twentyniner war mehr als ausreichend.

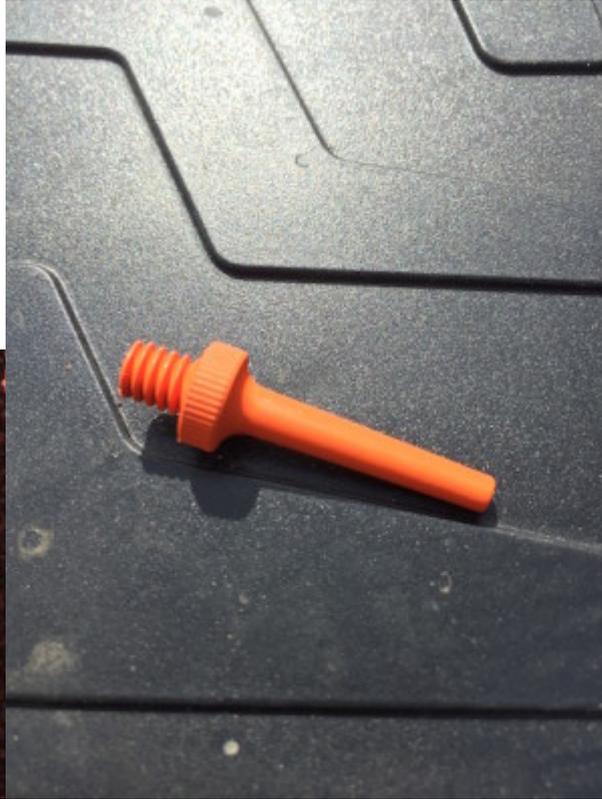
Um den Luftaustritt zu minimieren ist eine Art Verriegelung am Pumpkopf angebracht. Dieser lässt sich einfach herunterdrücken wenn das Endstück auf dem Ventil sitzt.



Nicht nur fürs Biken ist die Pumpe zu gebrauchen! Zwei Ventilaufsätze werden von SKS mitgeliefert. So lässt sich z.B auch eine Luftmatratze in Windeseile mit der SKS Twentyniner aufpumpen. Die Aufsätze lassen sich



am Manometer verstauen.



SKS Rookie Twentyniner

Die Minipumpe Rookie steht ihrer großen Schwester in Verarbeitungqualität und Design in nichts nach.



Auch mit ihr sollen bis zu 6 Bar erreichbar sein - wenn auch etwas mühsamer.

Pumpen:

Anders als bei der Standpumpe muss nach Aufsatz auf das Ventil keine Sicherung umgelegt werden. Etwas Vorsicht ist dann beim Pumpen geboten. Mit einer Hand ist die Pumpe am Ventil zu fixieren und mit der anderen Hand zu pumpen. Etwas wackelig pumpt man dann vor sich hin, Vorsichtig vorgehen ist hier die Devise um das Ventil oder den Ventilkopf abzubrechen.



Verstauen:

Neben der bekannten Trikottasche lässt sich die Rookie Pumpe von SKS auch am Rahmen anbringen. An den Flaschenhalteraufnahmen lässt sich die Halterung einfach anschrauben. Der Flaschenhalter wird dann einfach mit etwas Versatz installiert. Auch im Gelände bleibt die Pumpe im Halter – eine Gummischlaufe macht es möglich.



Um die Ventilaufnahme vor Staub zu schützen hat SKS einen kleinen Gummiverschluss verbaut - Mitgedacht - Super!





Preis

Das Bundle könnt ihr für etwa 35 € käuflich erwerben, je nachdem bei welchem Onlineshop oder Händler ihr es euch holt.



Fazit:

Beide Pumpen machen ordentlich Druck und lassen sich gut handhaben.

Der Rookie Minipumpe hätte eine Ventilverriegelung deutlich besser getan- so wird das Pumpen unnötig anstrengend.

Für den Preis von ca. 35 Euro bietet SKS ein tolles Bundle an!

